

# Eheprobleme auf Plattdeutsch

Osdörper Speeldeel zeigt das Stück „Frien oder glücklich sien“ / Vorverkauf beginnt heute in Dibbern's Gasthof

**OSDORF** „Bleib alleine, aber bleib glücklich“ lautet das Motto von Bernhard Bleibtreu, der es sich zum Ziel gesetzt hat, seine Geschlechtsgenossen vor dem Joch der Ehe zu bewahren. Seitdem ihn seine Exfrau nach der Scheidung ausgenommen hat wie eine Weihnachtsgans, ist er auf Frauen gar nicht gut zu sprechen. Aus diesem Grund gründet er ein sogenanntes „Eheverhinderungsinstitut“ und steht Männern zur Seite, die zur Hochzeit gedrängt werden sollen. Das ist die Ausgangssituation von „Frien oder glücklich sien“, der plattdeutschen Komödie von Hans Schimmel, mit der die Osdörper Speeldeel am Freitag, 23. März, um 19.30 Uhr Premiere in Dibbern's Gasthof in Osdorf feiert. Der Kartenvorverkauf für das Stück beginnt heute in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in Dibbern's Gasthof.

Bereits seit Anfang des Jahres probt das plattdeutsche Theater an zwei Tagen in der Woche für das neue Stück. „Am Bühnenbild muss noch etwas gearbeitet werden“, sagt Holger Schäfe, der im Stück einen der Ehemänner spielt. Denn auf der Bühne soll später nicht nur ein Büro stehen, sondern gleich zwei. Was die Geschichte nämlich so interessant macht, ist, dass sich in dem Bürogebäude, in dem die Geschichte spielt, nicht nur ein „Ehe-Verhinderungsinstitut“ befindet, sondern auch ein „Ehe-An-



„Frien oder glücklich sien?“ fragen sich Maren Kohrt (v.li.), Fiede Ehlers, Miriam Steffen, Wilhelm Altermann, Anka Much, Gunda Mollenhauer, Regina Rathje, Angelika Sieh und Holger Schäfe. KITZINGER

bahnungsinstitut“. Besitzerin Sigrid Rapp, gespielt von Gunda Mollenhauer, will mit ihrem Unternehmen Frauen unterstützen, in den Hafen der Ehe einzulaufen. Das zwischen den beiden Büros keine friedliche Nachbarschaft entstehen kann ist schnell klar. Als dann noch die Finanzbeamtin Marianne Wittstock auftaucht, wird die Sache kompliziert.

Die plattdeutsche Komödie in drei Akten ist bereits das 45. Stück, das die Laienspieler auf die Bühne bringen. Mit bekannten Stücken wie etwa „Een Matjes singt nich mehr“, füllen sie schon seit mehreren Jahren den Veranstaltungssaal in Dibbern's Gasthof. „Ob wir im nächsten Jahr wieder hier spielen können, ist noch unklar“, sagt Schäfe mit Blick

auf die vorläufige Schließung des Restaurants Ende Juni dieses Jahres. Maren Kohrt, Fiede Ehlers, Miriam Steffen, Wilhelm Altermann, Anka Much, Gunda Mollenhauer, Regina Rathje, Angelika Sieh, Holger Schäfe und „Tobseggersch“ Jutta Eichhorn wollen in dieser Saison jedoch noch einmal an insgesamt zwölf Abenden im

März und April für Lacher im Publikum sorgen.

Die genauen Termine finden sich auf der Internetseite der Speeldeel unter [www.osdoerper-speeldeel.de](http://www.osdoerper-speeldeel.de). Zusätzlich zum heutigen Vorverkauf gibt es auch in den nächsten Tagen noch Restkarten in Dibbern's Gasthof zu kaufen. Der Eintritt kostet 6 Euro.

*Yannick Kitzinger*



# Ein Heiratsmuffel kennt fast alle Tricks

Osdörper Speeldeel probt für plattdeutsche Komödie – Premiere ist am 23. März in Dibberns Gasthof

VON JAN TORBEN BUDDE

**OSDORF.** Geht es ums Heiraten, liegen die Meinungen oft weit auseinander. Wie erstrebenswert eine Hochzeit ist, darum geht es in der plattdeutschen Komödie *Frien oder glücklich sien* von Hans Schimmel. Die Osdörper Speeldeel probt für den Dreiaakter seit Jahresbeginn in Dibberns Gasthof. Bis zur Premiere am 23. März, 19.30 Uhr, hat das Ensemble noch Herausforderungen zu bewältigen.

„Auf der Bühne wird es ganz schön eng“, erklärt Regisseur Wilhelm Altermann. Gerade wenn alle zehn Darsteller gleichzeitig auftreten. Seit Jahresbeginn probt die Speeldeel für das Stück. Nicht zuletzt das Timing spiele in der Komödie eine Rolle.

Die Geschichte: Bernie Bleibtreu (Wilhelm Altermann) will die Männer vor dem Joch der Ehe bewahren. Seitdem ihn seine Ex-Frau nach der Scheidung aufgenommen hat wie eine Weih-

nachtsgans, ist er auf die Damenwelt nicht gut zu sprechen. Er gründet deshalb ein Eheverhinderungsinstitut, um Männern zur Seite zu stehen, die zur Hochzeit gedrängt werden sollen.

## Eheverhinderungsinstitut trifft auf Eheanbahnungsinstitut

Mit allerlei Tricks unterstützt Bernie die Heiratsmuffel. Im selben Haus hat allerdings auch Sigrid Rapp (Gunda Mollenhauer) ihre Geschäftsräume. Sie betreibt ein Eheanbahnungsinstitut. Ihr höchstes Glück ist es, Frauen zu unterstützen, damit diese mit ihrer Hilfe in den Hafen der Ehe einlaufen können.

Zu Bernies besten Kunden gehört Albert Mecker (Fritz Lüthje): Dem rüstigen Senior ist es bisher gelungen, zwar die Freuden der Zweisamkeit zu genießen, aber eine feste Bindung zu vermeiden. Er wird von Guste Vogel (Regina Rathje) bedrängt, die sich bei Sigrid Unterstützung holt, um



Ist die Ehe überhaupt erstrebenswert? An dieser Frage scheiden sich in der plattdeutschen Komödie, die die Osdörper Speeldeel auf die Bühne bringt, die Geister.

FOTO: JAN TORBEN BUDDE

das alte Schlitzohr endlich vor den Altar zu schleppen. Für zusätzlichen Trubel sorgt die neugierige Reinemachefrau Martha Wiesner (Maren

Kohrt), die in beiden Büros sauber macht. „Sie hat einen Tick, sie spielt Szenen aus bekannten Filmen nach“, verrät Speeldeel-Vorsitzender Holger Schäfe, der im Stück ebenfalls mitspielt. Als Partner benutze die Putzfrau gern ihren Staubsauger – so komme das Haushaltsgerät in „Star Wars“ als Roboter R2-D2 zum Ein-

➔ Die Dialoge in den Räumen ergänzen sich im Ping-Pong-Stil.

satz. Die Handlung spielt in besagten Büros, die sich auf der Bühne direkt nebeneinander befinden. Eine Besonderheit im Stück: Oft ergänzen sich die Dialoge in den Räumen im Ping-Pong-Stil. „Die Einsätze müssen deshalb zu 100 Prozent sitzen“, so Altermann.

In weiteren Rollen sind Anka Much, Miriam Steffen und Fiede Ehlers zu sehen. Zudem hat das Ensemble mit Angelika Sieh aus Groß Wittensee einen Neuzugang. Hinter den Kulissen wirken Jutta Eichhorn (Souffleuse), Erhard Priebe (Technik) und Michael Pezenburg (Stimmbildung) mit.

🔵 Die Aufführungen sind am 23./24. und 28. März sowie am 4./6./11./13./ 20./21./27. und 28. April jeweils ab 19.30 Uhr sowie am 15. April ab 16 Uhr in Dibberns Gasthof, Noerer Straße 4, in Osdorf. In dem Wirtshaus sind auch die Eintrittskarten erhältlich. Weitere Infos gibt es unter [www.osdoerper-speeldeel.de](http://www.osdoerper-speeldeel.de).